

Protokoll der Schulkonferenz vom 24.10.2007

Beginn: 19.00 Uhr
Ende : 20.55 Uhr
Leitung: Herr Suck
Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste!

Tagesordnung:

1. Wahl des Protokollführers
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Protokoll der letzten Sitzung
4. Zusammenlegung der Hauptschule Ost und der Hauptschule West
5. Integrationskonzept der Hauptschule Ost
6. Verschiedenes

zu TOP 1:

Herr Schüßler führt das Protokoll.

zu TOP 2:

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Schulkonferenz form- und fristgerecht erfolgte. Bezüglich der Tagesordnung bittet Herr Suck um eine Änderung, er möchte das Integrationskonzept der Hauptschule Ost unter TOP 5 behandelt wissen. Somit verschiebt sich der TOP Verschiedenes an die 6. Stelle der Tagesordnung. Weitere Änderungen ergeben sich nicht

zu TOP 3

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

zu TOP 4

Frau Dowidat und Herr Suck informieren die Schulkonferenz über die Vorgeschichte und die jetzige Situation bezüglich der Zusammenlegung der Hauptschulen Ost und West. Die Gebäudekapazität beider Schulen reiche nicht aus, um diese zum 01.08.2007 zusammen in einem Gebäude unterzubringen. So werde es auf jeden Fall notwendig sein, bis zum Abschmelzen der SchülerInnenzahl in ca. 2 Jahren mit einer Filiallösung zu arbeiten. Angedacht sei, die Filiale in dem Gebäude der Hauptschule Ost unterzubringen. Ursprünglich sei beabsichtigt gewesen, die Hauptschule West formal aufzulösen, weil dies aus Sicht der Schulverwaltung verschiedene Vorteile gehabt hätte, so hätte sich beispielsweise bezüglich der personellen Ausstattung der Schulleitung Ersparnispotenzial ergeben (Schulleiterstelle der Hauptschule West ist zurzeit vakant). Als Gebäude sei das Gebäude der Hauptschule West vorgesehen gewesen. Die Lehrerkonferenz der Hauptschule Ost hatte diesen Verwaltungsvorschlag in ihrem Statement begrüßt und sich dafür ausgesprochen gemeinsam ein pädagogisches Konzept für die „neue“ Schule zu entwickeln, bei dem die erfolgreichen und positiven Konzepte beider Ursprungsschulen sich gegenseitig befruchten könnten und ein gemeinsam getragenes Schulprogramm entstehen ließe. Die Lehrerkonferenz der Hauptschule West hingegen hatte sich überraschenderweise dagegen ausgesprochen. Somit werde nun, wie im Gesetz vorgesehen, die kleinere Schule, die Hauptschule Ost, aufgelöst und die Schülerinnen und Schüler müssten in Zukunft die Hauptschule West besuchen. Die Elternschaft äußert Bedenken, in wie weit die Interessen von verbleibenden und auch zukünftigen Schülerinnen und Schülern aus dem Einzugsbereich der Hauptschule Ost bei dieser Zusammenlegung berücksichtigt würden. Es folgt eine kontroverse Diskussion, bei der aus der Elternschaft erhebliche Bedenken angemeldet werden.

Schließlich ergeben sich mehrere Beschlussvorschläge so auch bezüglich des Termins der Auflösung. Der erste Vorschlag sieht vor, mit dem zweijährigen Filialbetrieb zum 01.08.2008 zu beginnen. Der zweite will erst zum 01.08.2009 mit dem Filialbetrieb beginnen.

1. Die Schulkonferenz beschließt den Vorschlag der Bezirksregierung Arnsberg als Stellungnahme der Hauptschule Ost, mit dem zweijährigen Filialbetrieb an der Hauptschule Ost zum 01.08.2008 zu beginnen (9 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen).
2. Weiterhin beschließt die Schulkonferenz einstimmig, den Beteiligten dringend zu empfehlen, das positive und qualitativ hochwertige pädagogische Konzept der Hauptschule Ost, das nicht nur im Schulprogramm seinen Ausdruck findet, mit in der neu zusammengelegten Hauptschule für Schwelm zu berücksichtigen. Es wäre aus Sicht der Schulgemeinschaft der Hauptschule Ost sehr bedauerlich, wenn das Comenius-Projekt, das Projekt zur Lebensplanung, das Integrationskonzept u. a., nicht weiter verfolgt würden. Auch verschiedene Förderprojekte wie z. B. die Sprachförderung 5/6 könnten mit Sicherheit das Schulprogramm der Hauptschule West positiv beeinflussen (einstimmiger Beschluss).
3. Die Schulkonferenz äußert ihre Verwunderung und ihr Befremden über den Beschluss der Lehrerkonferenz der Hauptschule West, der die bisherigen Vorschläge der Verwaltung zu diesem fortgeschrittenen Zeitpunkt verwirft, ohne eine konzeptionelle pädagogische Vorgehensweise bezüglich des Ablaufes mit einzubringen (einstimmiger Beschluss).

zu TOP 5

Herr Suck erläutert das Förderkonzept für Jugendliche mit Migrationshintergrund, das für SchülerInnen erhebliche Gewinne bringt. Das Konzept wird einstimmig verabschiedet.

zu TOP 6

Herr Suck berichtet über die dritte Teilnahme der Hauptschule Ost am Comenius-Projekt. Die Beteiligung der Hauptschule Ost am Stadtentwicklungskonzept soll zur Entwicklung eines Stadtplans für Jugendliche und zur Erarbeitung eines Quartettspiels führen, das sich mit der Stadt Schwelm und ihren Lokalitäten auseinandersetzt. Am 08.11.2007 wird die Zertifizierungskommission des märkischen Arbeitgeberverbandes in der Hauptschule Ost deren Aktivitäten bezüglich der Berufsvorbereitungsmaßnahmen und -konzepte begutachten. Schülerinnen der Hauptschule Ost nehmen an einem Kochwettbewerb teil und müssen dabei ein Drei-Gänge-Menü herstellen. Die Hauptschule Ost gewinnt einen ersten Preis bei der Vorstellung von Praktikumsmappen.

Anlagen: Einladung, Teilnehmerliste, Dringlichkeitsbeschluss

Protokoll:



Vorsitz:

